

## N i e d e r s c h r i f t

### Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Grevesmühlen

---

**Sitzungstermin:** Montag, 22.01.2018  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:20 Uhr  
**Ort, Raum:** Beratungsraum 1, Rathaus, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen

---

#### **Anwesende Mitglieder**

##### *Vorsitz*

Herr Gerrit Uhle

##### *Mitglieder*

Herr Klaus Erdmann

Herr Ralf Grote

Frau Christiane Münter

Herr Peter Neumann

Herr Guido Putzer

Herr Roland Siegerth

Frau Petra Strübing

##### *Verwaltung*

Frau Anne Burmeister

SGL Ordnungsamt

Robert Paul Eckfeldt

Protokollant

Frau Lisa Marie Hahn

MA Bauamt

Herr Holger Janke

Leiter Bauamt

Herr Ingo Pecat Bauhof

MA Bauhof

##### *Gäste*

Herr Dr. Udo Brockmann

#### **Abwesend**

##### *Mitglieder*

Herr Mario Wehr

entschuldigt

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde

- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 27.11.2017
- 5 Aktueller Stand baulicher Maßnahmen und Grünpflege
- 6 Aktuelle Fragen im Ordnungsrecht und verkehrsrechtliche Fragestellungen
- 7 Anfragen und Sonstiges

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

**Herr Uhle** eröffnet die Sitzung des Umweltausschusses und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Umweltausschuss ist beschlussfähig, 8 von 9 Ausschussmitgliedern sind anwesend.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

**Herr Neumann** teilt mit, dass der Bauhof die Pflanzen in der Stadt zu sehr zurückschneidet. Des Weiteren merkt er an, dass in der Gartenanlage am Wasserturm die Ahornhecke geschnitten werden müsste.

**Herr Pecat** teilt diesbezüglich mit, dass der Bauhof sich darum kümmern wird.

**Herr Putzer** erkundigt sich, ob bei der Grünfläche „Am Graben 9“ die Bäume ausgelichtet wurden.

**Herr Pecat** antwortet darauf, dass dies zeitnah erfolgen wird.

**Herr Uhle** merkt an, dass in den Ententeich von Hoikendorf diverse Gehölze gefallen sind, welche beseitigt werden müssten.

**Herr Pecat** sichert eine zeitnahe Bearbeitung seitens des Bauhofes zu.

**zu 3 Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird von den Ausschussmitgliedern in vorliegender Fassung einstimmig angenommen.

**zu 4 Bestätigung der Niederschrift vom 27.11.2017**

Die Sitzungsniederschrift vom 27.11.2017 wird mit folgendem Ergebnis gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 6  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 2

## zu 5      **Aktueller Stand baulicher Maßnahmen und Grünpflege**

**Herr Janke** informiert die anwesenden Mitglieder über den aktuellen Stand des Spielplatzes auf der Bürgerwiese und den noch zu erfüllenden Restleistungen. In dem Zusammenhang merkt er an, dass die geplante Schaukel des Spielplatzes, nach Fachmeinung, statische Probleme mit dem vorhergesehenen Boden aufweist. Hierbei könnte es nach einer gewissen Zeit zu einem versacken im Boden kommen. Zusammen mit der zuständigen Architektin wird eine Umplanung des derzeitigen Standortes vorgenommen.

**Herr Siegerth** fragt nach, wie es zu solch einer Fehlplanung kommen konnte.

**Herr Janke** antwortet dazu, dass die notwendigen Stellungnahmen verzögert eingetroffen sind und die damit zusammenhängende Bauuntersuchung nicht planmäßig erfolgen konnte.

**Herr Janke** informiert weiterhin über die Sanierung des Bahnhofvorplatzes in Grevesmühlen und teilt diesbezüglich mit, dass die Verwaltung auf die aktuellen Fördermittel wartet um dort weiterarbeiten zu können.

**Herr Pecat** macht einige Ausführungen zu den durchgeführten/geplanten Maßnahmen des Bauhofes.

- Es ist eine Robinie am Karl-Liebknecht-Platz weggebrochen, somit wird eine Neupflanzung geplant.
- In Richtung Santow hat der Bauhof die Baumscheiben von den runtergefallenen Ästen bereinigt.
- Am Bootshaus beim Vielbecker See musste ein Baum abgenommen werden, da dieser eine Gefahr darstellte.

**Herr Neumann** merkt an, dass eine Linde am Lustgarten durch das Freischneiden zu stark beschädigt wurde und diese daraufhin abgenommen werden müsste.

**Herr Pecat** sichert zu, dass der Bauhof den Baum begutachtet und dann über dessen Verbleib entscheidet.

## zu 6      **Aktuelle Fragen im Ordnungsrecht und verkehrsrechtliche Fragestellungen**

**Frau Burmeister** informiert die Mitglieder und Gäste des Umweltausschusses über den Handlungsbedarf von Parkverboten, welche im Sommer zusammen mit dem Umweltausschuss begutachtet wurden. Des Weiteren wird, in Form von Anliegerparkausweise, eine Maßnahme für mehr Parkraum geplant. **Frau Burmeister** erkundigt sich nach einer Zustimmung im Umweltausschuss, hierzu eine Beschlussvorlage für den Hauptausschuss zu fassen.

**Der Umweltausschuss** gibt das Signal einer Zustimmung für das geplante Verfahren.

**Frau Strübing** merkt an, dass auf Höhe der Gebhartstraße die Überquerung mit dem Auto problematisch ist, da man dort schwer einsehen kann. Sie schlägt vor, dass das Anbringen eines Spiegels hilfreich wäre und man dadurch besser einsehen könnte.

**Frau Burmeister** antwortet dazu, dass die Verwaltung prüft ob ein Spiegel an der Stelle sinnvoll wäre.

**Frau Burmeister** erläutert den aktuellen Stand zu den Vorschlägen der Arbeitsgruppe zur Wismarschen Straße. Hierzu führt Sie aus, dass eine Änderung der Parkgebühren sowie eine zeitliche Reduzierung der „Brötchentaste“ vorgeschlagen wurden. Für die angedachte Testphase wird eine Beschlussvorlage erarbeitet.

**Frau Strübing** erkundigt sich, was aus dem Vorschlag geworden ist, Straßenschilder in der Stadt zu reduzieren.

**Frau Burmeister** antwortet dazu, dass dieser Vorschlag vor Ihrer Zeit war und Sie sich deswegen nicht dazu äußern kann.

**Herr Uhle** schlägt diesbezüglich vor, dass sich die Mitglieder vom Umweltausschuss zur nächsten Sitzung Gedanken machen, wo Verkehrsschilder abgenommen oder geändert werden können. Somit kann ein neuer Vorschlag erarbeitet und aktualisiert werden.

## zu 7      **Anfragen und Sonstiges**

**Frau Münter** gibt eine Anregung an die Mitglieder des Umweltausschusses, ob es möglich wäre die Aktion „Kletterrosen an den Häusern“, die in der Vergangenheit vom Umweltausschuss aufgegriffen wurde, wiederzubeleben.

**Frau Münter** merkt weiterhin an, dass die Baumscheiben vor der Volks- und Raiffeisenbank üppiger bepflanzt werden müssen, da dies zu einer Verschönerung der Stadt beiträgt.

**Herr Pecat** teilt diesbezüglich mit, dass sich der Bauhof darum kümmert eine geeignete Lösung zu finden.

**Frau Münter** erkundigt sich nach einer Maßnahme, wie man die Grünfläche beim Karl-Liebknecht-Platz optisch besser gestalten könne.

**Herr Uhle** weist darauf hin, dass man hierfür den Eigentümer mit einbeziehen muss, um den Platz besser gestalten zu können.

**Herr Putzer** fragt nach, ob man bei der Bushaltestelle an der Lübecker Straße, auf der Höhe vom Stift, eine Bushaltetasche einsetzen könnte. Somit könnten die Kraftfahrzeuge besser vorbeikommen und die Straße wäre entlastet.

**Herr Janke** nimmt diesen Vorschlag mit in die Dienstberatung und prüft diesbezüglich die Möglichkeiten.

**Frau Münter** informiert die Verwaltung, dass der Aufsteller vor dem Speicher defekt ist.

**Herr Pecat** antwortet dazu, dass eine Ersatzteilbeschaffung schwierig ist, aber der Bauhof sich darum kümmert.

**Herr Neumann** merkt an, dass bei den Grünflächen am Börzower Weg zwischen den Bäumen geparkt wird und hier Handlungsbedarf seitens der Verwaltung besteht.

**Frau Burmeister** nimmt diesen Punkt mit auf und sichert eine Bearbeitung des Sachverhaltes zu.

**Herr Neumann** teilt mit, dass die Pfaffenhüttchen am Wiesengrund in den Bürgerpark umgepflanzt werden müssen. Des Weiteren merkt er an, dass bei der Buche an der Fußgängerampel am Grünen Weg teilweise die Äste auf der Straße hängen und hier was gemacht werden muss.

**Herr Janke** sichert zu, dass sich in beiden Fällen die Verwaltung kümmert.

**Herr Neumann** meldet sich erneut zu Wort und spricht die Situation mit den Bäumen am Vielbecker See an. Hier müsste die Fläche um den See zeitnah durchgeforstet und beräumt werden.

**Herr Janke** antwortet dazu, dass diesbezüglich mit der Forst gesprochen wird und das notwendige beräumt wird.

**Frau Hahn** informiert abschließend die Mitglieder des Umweltausschusses über die Anfrage von Herrn Neumann, bezüglich der rot blühenden Kastanie am Karl-Liebknecht-Platz, aus der Sitzung vom 27.11.2017.

Ausschussvorsitzender  
Gerrit Uhle

Robert Paul Eckfeldt  
Protokollant/in